



Fraktion in der
Stadtvertretung Norderstedt

Anfrage im Umweltausschuss 18.04.2018
Peter Goetzke
Zur schriftlichen Stellungnahme

Sachverhalt:

Die gegenwärtige Diskussion um die Biodiversität in Norderstedt dreht sich fast ausschließlich um die Neuschaffung von naturnahen Lebensräumen. Erhaltung und Pflege bereits bestehender Biotope verschwindet dabei fast aus dem Bewusstsein.

So wird m. E. Knickschutz und -pflege im Stadtgebiet völlig ungenügend und nicht fachgerecht gehandhabt.

Hier einige Beispiele:

- Autos parken bis an den Knickwallfuß ohne den vorgeschriebenen Knickschutzstreifen zu beachten. (z. B. Friedrichsgaber Weg zwischen Rantzauer Forstweg und Kita Wühlmäuse, sowie im Einmündungsbereich Rathausallee und ebenso im nördlichen Bereich der Kohfurth ab Buschweg)
- Es werden ganze Straßenzüge geknickt statt die Arbeiten abschnittsweise alternierend durchzuführen.
- Der Rückschritt erfolgt radikal auf Bodenniveau. So bleiben den Sträuchern keine vegetativen Knospen aus denen sie wieder austreiben könnten, sie also praktisch tot sind. Das Endergebnis sind dann Erdwälle die mit einzelnen großen Bäumen bewachsen sind, die den Namen Knick nicht mehr verdienen.
- Es existiert augenscheinlich kein Zeitplan nach dem die Knicke erst nach einem bestimmten Zeitraum erneut „gepflegt“ werden. Als Beispiel sei hier der erst vor 3 oder 4 Jahren neu angelegte Knick zwischen dem Spazierweg um das Garstedter Dreieck und der Kohfurth genannt, wo die gerade eingewachsenen Büsche auf o. g. Weise zu Tode gepflegt wurden.
- Das geschredderte Holz wird einfach auf dem Knickwall entsorgt, so dass Keimlinge keine Chance haben, aufzuwachsen.

Vor diesem Hintergrund haben wir folgende Fragen:

- Gibt es im Betriebsamt eine Person die besonderes Fachwissen im Bereich Knickpflege hat?
Falls ja: Warum wird es nicht eingesetzt ?

Falls nein: Ist es möglich einer Person die Teilnahme an einer solchen Fortbildung zu ermöglichen?

Ist das aus dem laufenden Haushaltsbudget zu leisten?

Bedarf es dazu eines Beschlusses des UA?

- Existiert ein Zeitplan nach dem Knicke gepflegt werden?

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Peter Goetzke